



Rückblick

Jahrgang 10 / Nr. 39

ER + SIE-Schießen

Die Ferien sind fast vorbei und auch bei uns geht der Betrieb wieder los. Mit dem „Er-und-SIE-Schießen“ haben wir am vergangenen Freitag das Schieß- und Trainingsprogramm wieder aufgenommen. Wie schon in den vergangenen Jahren, lag die Ausrichtung und das Beschaffen der Preise in den bewährten Händen von Marina Miska. Sie hatte auch für eine fachgerechte Verpackung gesorgt, so dass niemand vorher den Inhalt der Päckchen erkennen konnte. Die anwesenden Mitglieder und Gäste schossen mit dem Luftgewehr – stehend aufgelegt. Unter Mithilfe von zwei Kartenspielen wurden dann die Paare ausgelost, die Einzelergebnisse zusammengezählt und so die Sieger ermittelt.

Als „Beste Sie“ wurde mit 52,3 Ring Annerose Siehs geehrt. „Bester ER“ mit 52,2 Ring war Martin Schmidt. Beide zusammen wurden durch eine glückliche Zusammenlosung auch als bestes Paar geehrt. Sie durften sich als erste Päckchen für ihre Platzierungen aussuchen. Bei der Paar-Auslosung ist immer auch das Glück im Spiel, das über die Platzierung entscheidet. Platz zwei ging so an Christiane Klingebiel und Eckard Schmidt, die 100,4 Ring vorweisen konnten. Auf den weiteren Plätzen folgten Gitta Schmidt und Dirk Krüger (100,1 Rg.), Sandra Kelm und Wolfgang Siehs (98,6 Rg.), Ursula Kalisch und Friedhelm Ulrich (96,4 Rg.), Lennard Krüger und Christa Stöbener (96,2 Rg.), Regina Ulrich und Henri Krüger (95,8 Rg.), Tasso Lüpke und Werner Schmidt (93,9 Rg.), Regina Krüger und Dieter Backhaus (93,1 Rg.), Bernd Santilian und Matthias Kelm (91,4 Rg.) sowie Marina Miska und Sebastian Sander (85,5 Rg.). Jeder Teilnehmer durfte sich ein gut verpacktes Päckchen nehmen und war gespannt, was sich darin verbergen mochte. Denn ausgepackt wurde erst als alle Päckchen verteilt waren.



Annerose Siehs - Martin Schmidt
Gitta Schmidt Marina Miska

Vereinsausflug

Wir hatten uns ja schon Anfang des Jahres auf einen Tagesausflug geeinigt – es war trotzdem schwer einen passenden Termin zu finden. Doch nun sollte es am Samstag losgehen. Pünktlich waren fast alle Teilnehmer am Bahnhof in Sarstedt versammelt. Nach einer kurzen Begrüßung und der Ansage des Ablaufprogramms durch Friedhelm Ulrich, der zusammen mit seiner Regina die Fahrt organisiert hatte, kam auch schon unser Zug nach



Friedhelm Ulrich gibt den Tagesablauf bekannt.



Die Mannschaft entert das Floß

Hannover – fast pünktlich. Von Hannover aus fahren wir dann mit etwas 10-minütiger Verspätung nach Braunschweig. Dort angekommen hatten wir einen Fußmarsch zur Floßstation zur bewältigen. Denn wir waren zu einer Floßfahrt auf der Oker gestartet. Doch bei dem schönen, sonnigen Wetter war so ein Fußmarsch gut zu bewältigen. An der Floßstation angekommen war aber die Oker nicht zu sehen. Wir mussten erst das Lokal passieren um zum Fluss zu



auf dem Weg von Braunschweig nach Hannover



wieder zurück in Sarstedt

gelangen. Dort lag unser Floß bereit um uns an Bord zu nehmen. Einige von uns hatten sich sicher ein etwas anderes Floß vorgestellt - so wie man es in Filmen im Fernsehen zu sehen bekommt. Aber die Oker in Braunschweig ist kein Wildwasserfluss. Nachdem es sich alle auf den Bänken gemütlich gemacht hatten legte unser Kapitän ab. In gemütlicher Fahrt ging es etwa eine $\frac{3}{4}$ Stunde flussauf. Entgegenkommende Boote wurden mit „AHOI“ begrüßt. Meistens kam auch ein „AHOI“ zurück. Während der Fahrt wurde ein reichhaltiges Frühstück angeboten, wo alle kräftig zufassten. Wieder zurück an der Floßstation wurde unser Floß schnellstens umgerüstet – will sagen: die Essensreste vom Frühstück verschwanden, dafür wurde eine Kaffeetafel eingedeckt. Dann ging es flussabwärts – wieder eine $\frac{3}{4}$ Stunde lang. Bei den Fahrten Fußlauf und Flussab erklärte uns unser Kapitän die Villen entlang des Flussufers. Denn in Braunschweig durften die Straßenfronten der Häuser nicht prächtiger gestaltet sein als der Residenzpalast Heinrichs des Löwen. Daher hatten die damaligen Erbauer alle Pracht ihrer Häuser an die Fronten zum Wasser gebaut. Nach diesen geschichtlichen und auch „gefräßigen“ Stunden machten wir uns dann wieder auf den Rückweg zum Bahnhof. Über Hannover ging es dann zurück nach Sarstedt wo wir wohlbehalten und vollzählig gegen 17:00 Uhr ankamen. Um den Tag richtig ausklingen zu lassen trafen wir uns noch im Schützenhaus. Unsere Wirtin, Gudrun Peters, hielt hier auch noch einen Imbiss für uns bereit. So konnten wir nochmals die Eindrücke des Tages Revue passieren lassen.

Ferienpassaktion

Auch in diesem Jahr haben wir an der Ferienpass-Aktion der Stadt Sarstedt beteiligt. Leider war die Beteiligung der Kinder nicht sehr toll. Lediglich 5 Jugendliche hatten sich zu dem Termin eingefunden, der allerdings auch am Ende der Ferien lag: Betreut wurden die Jugendlichen durch Gitta Schmidt und Dirk Krüger. Wir können nur hoffen, das im kommenden Jahr der Termin besser gewählt werden kann und sich dann die Jugendlichen eher angesprochen fühlen.

Flintenschießen

Bereits zum fünften Mal wurde zum Flintenschießen gebeten. Das diese Veranstaltung der ASG recht beliebt ist, zeigt die steigende Teilnehmerzahl. Zur ersten Veranstaltung 2009 waren es neun Teilnehmer. Und es wurden jedes Jahr mehr. So trafen sich in diesem



Tasso Lüpke + Eckard Schmidt
übernehmen die Einweisung und geben Tipps



Jahr, am 31. August, 26 Teilnehmer auf dem Jagdschießstand in Ahrbergen. Auch das Wetter spielte mit. Es war bedeckt aber doch sommerlich warm.

Nachdem die Teilnehmer durch Tasso Lüpke und Eckard Schmidt eingewiesen waren ging es in eine



es kann auch mal wehtun

Kennenlern-/Aufwärmrunde. Jeder Teilnehmer durfte ein paar Probeschüsse abgeben. Denn es ist schon etwas anderes auf ein bewegliches statt auf ein festes Ziel zu schießen. Die Wurf-Tauben wurden wechselweise aus dem „Hochhaus“ und aus dem „Niederhaus“ abgeschossen. In der Wertungs-runde hatte jeder Schütze 25 Ton-Wurfscheiben zu schießen. Dafür standen jedem Schützen 50 Schuss zur Verfügung.

Mit 11 erlegten „Ton-Tauben“ ging der 1. Platz an Henning Baumgarten. Er wurde mit dem von Gitta und Eckard Schmidt gestifteten Wander-



*Die Gewinner:
Henning Baumgarten
Jörg Baumgarten und Heiko Klingenberg*

pokal ausgezeichnet. Platz 2 mit 8 getroffenen Wurfscheiben belegte Benjamin Kratzke. Sechs Wurfgeschosse hatten jeweils Heiko Klingenberg und Jörg Baumgarten getroffen. Für die Platzierung war dann ausschlaggebend, dass Heiko Klingenberg gleich mit seinem ersten Schuss die „Tauben“ vom Himmel holte. Auch alle anderen Teilnehmer dieser Veranstaltung hatten sich wacker geschlagen und freuen sich schon auf eine Wiederholung 2014.

Meisterschaften

Anfang September machte sich Tasso Lüpke mal wieder auf den Weg nach Philippsburg in Baden-Württemberg um zur Deutschen Meisterschaft des Bundes Deutscher Schützen (BDS) anzutreten. Damit sich die Reise auch lohnte, ging Lüpke in der Altersklasse in 25 unterschiedlichen Disziplinen an den Start. Die Wettbewerbe wurden jeweils auf eine Distanz von 25 m ausgetragen. Insgesamt belegte er bei diesem Mammutprogramm unterschiedlich gute Plätze im Mittelfeld.

Einen ersten Platz konnte Lüpke in diesem Jahr leider nicht erreichen. Doch konnte er immerhin zwei Dritte Plätze für sich verbuchen. Einmal in der Disziplin „Fallscheibe - Freie Klasse - Revolver .22lfb/5,6 mm- mit Optik“ mit einer Gesamtzeit von 70,97 sec. Ein zweites Mal durfte er das Treppchen betreten in der Disziplin „Pistole mit Anschlag, offene Visierung“ mit einer Gesamtzeit von 53,06 sec.

Nach diesem sehr aufwendigen Programm ging es für Tasso dann gleich mit der Landesmeisterschaft des NSSV in Hannover weiter. Hier startete er in drei Disziplinen für den SV Groß Lobke und konnte sich jedes Mal in den 10-er-Plätzen wiederfinden.

Ebenfalls zur Landesmeisterschaft eingeladen waren wir Seniorinnen. Dabei konnte Gitta Schmidt in der Disziplin LG-sitzend mit 311,9 Ring Platz 21 für sich verbuchen. Christa Stübener landete mit ihren 302,2 Ring auf Platz 42. Gitta durfte auch in der Disziplin 100m-sitzend starten. Sie konnte mit 313,4 Ring leider nur den undankbaren 4- Platz erreichen. Auch in der Disziplin KK50m-sitzend durften wir starten. Mit der Mannschaft belegten wir Platz 23 bei 32 gemeldeten Mannschaften. Für die Einzelwertung der Seniorinnen sah unser Ergebnis wie folgt aus: Gitta Schmidt – Platz 4 mit 303,3 Ring, Annerose Siehs – Platz 35 mit 287,1 Ring und Christa Stübener – Platz 41 mit 281,8 Ring.

Gleich am darauf folgenden Wochenende fanden die KK-Auflagemeisterschaften beim SV'51 statt. Hier sind für die ASG eine Damen- und eine Herrenmannschaft sowie vier Einzelschützen|innen gestartet. Die Damen-Altersmannschaft erreichte mit 875,1 Ring Platz 2 und die Herren-Altersmannschaft mit ihren 884,0 Ring Platz 3. Bei den Frauen platzierten sich unsere Teilnehmerinnen wie folgt: Gitta Schmidt (303,2 Rg – 2.); Christiane Klingebiel (298,7 Rg – 5.); Regina Krüger (294,9 – 6.), Marina Miska (273,2 Rg. – 9.) und Regina Ulrich (248,1 Rg – 11.). Auch die Männer haben sich gut eingebracht, Eckard Schmidt (304,5 Rg – 2.), Heiko Miska (300,9 Rg. – 4.), Dirk Krüger (296,0 Rg – 7.) und Friedhelm Ulrich (283,85 Rg – 11.).

Vereinsversammlung

Zur zweiten Vereinsversammlung dieses Jahres der erste Vorsitzende 21 Vereinsmitglieder begrüßen. Nachdem die allgemeinen Ressort-Angelegenheiten waren kam man zu den anstehenden Wahlen zum Festausschuß 2014. Es wurden gewählt:

Reserveschäffer	Friedhelm Ulrich – für 3 Jahre,
Junggesellenoberführer	Henri Krüger
stellv. Schießmeister	Sebastian Sander
stellv. Schriftführerin	Sandra Kelm
Fahnenträger	Matthias Kelm
Fahnenbegleiter	Heiko Miska und Martin Peters
Pressereferentin	Katrin Kuhlemann-Mohwinkel
U30	Martin Schmidt und Jana Weibchen

Zudem wurde Peter Borgaes von der Versammlung als Bürgeroberführer für den Festausschuß 2015 gewählt.

Zu Kassenprüfer 2013 wurden gewählt:

Hauptkasse	Regina Krüger (verbleibt), Werner Vahlbruch (neu)
Schießkasse	Wilfried Hillmann (verbleibt), Dieter Backhaus (neu)

Die Festausschußkasse wird von unserer Seite wieder durch Willi Himstedt geprüft. Mit einem dreifachen „Gut Schuß“ beendete Werner Schmidt die Versammlung.

Grundstücksreinigung

Auch wenn der Termin nicht in unserem Veranstaltungskalender verzeichnet ist, die Grundstücksreinigung muss wenigstens zweimal im Jahr durchgeführt werden. Angesagt war „Gartenarbeit“. Vor allem die Hainbuche, die vor unserem Schützenhaus steht, macht ein wenig Sorgen. Sie ist groß und auch schön gewachsen, doch die Zweige ragen weit über das Dach unseres Hauses und können bei Sturm erheblichen Schaden anrichten.

Also hat Werner Schmidt das Gespräch mit dem Umweltbeauftragten der Stadt Sarstedt gesucht, ob der Bau nicht gefällt werden kann. Doch der sagt: „nichts da, der Baum ist gesund und soll weiterleben. Er kann jedoch beschnitten werden.“

Das sollte nun in die Tat umgesetzt werden. So trafen sich dann Freitag-Nachmittag 10 Freiwillige um dem Baum zu Leibe zu rücken. Dank der Hilfe der FFW Sarstedt, die einen Hub- bzw. Leiterwagen zur Verfügung stellen konnte, war der Baum vor Einbruch der Dunkelheit gestutzt.

Geburtstagskinder

In den Monaten Juli bis September haben wir folgenden Schützenschwestern und Schützenbrüdern zum Geburtstag gratuliert:

Juli	August	September
Sandra Kelm (05.)	Werner Vahlbruch (09.)	Silvia Stange (02.)
Wolfgang Dentgen (06.)	Brigitte Ritter (12.)	Ansgar Lüpke (06.)
Wolfgang Siehs (07.)	Werner Schaper(12.)	Sabrina Ulrich (09.)
Jürgen Heinecke (09.)	Matthias Kelm (13.)	Peter Obereigner (10.)
Eckard Schmidt (10.)	Achim Bennecke (14.)	Thomas Gebke (12.)
Lennard Krüger (12.)	Marius Matthias (14.)	Hans-Jürgen Höppner (16.)
Bodo Ritter (19.)	Kai Kosowski (15.)	Volker Lipecki (17.)
Regina Ulrich (20.)	Fred von Westernhagen (19.)	Rolf Lehmann (23.)
Klaus Bruer (21.)	Uwe Habenicht (22.)	Martin Peters (24.)
Brian Kugel (21.)	Marina Miska (22.)	Regina Krüger (28.)
Arthur Soller (21.)	Friedhelm Ulrich (26.)	
Heiko Jacob (24.)		
Gabriele Rösener (28.)		
Torsten-Christian Lau (31.)		

Als besondere Geburtstage sind heraus zu heben **Bodo Ritter, Klaus Bruer und Werner Schaper**, die bereits 70 Lebensjahre hinter sich gelassen haben sowie **Rolf Lehmann**, der seinen 60. Geburtstag feiern konnte.

Das war's mal wieder. Ich möchte nochmals auf unsere Homepage www.asg-sarstedt.de aufmerksam machen. Hier findet ihr viele Informationen zum Geschehen in unserem Verein.

Bis zum nächsten Mal verbleibe ich
eure Christa Stöbener



Fotos dieser Ausgabe:
Holger Hoseas, Wilfried Klapproth,
Gitta Schmidt, Werner Schmidt,
Christa Stöbener

*Impressionen
Vereinsausflug nach
Braunschweig*